

C H R O N I K  
Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Speyer

Anfänge

Die ersten versiegelten Seelen in Speyer besuchten zwischen 1926 und 1928 die Gottesdienste noch in Ludwigshafen.

Ab 1928 stellten die Geschwister Kegel ihr Wohnzimmer in ihrem Haus in der Bärengasse in Speyer als Versammlungsstätte zur Verfügung. Hier fanden regelmäßig 3 Gottesdienste in der Woche statt.

Ab 1929 diente dann ein größerer Raum in der Mehlgasse (auch Halbes Dach - genannt) als Gottesdienstraum.

Ab 1936/1937 fanden die Gottesdienste dann in der Eurichgasse in Speyer statt.

Ab 1947 wurden die Gottesdienste in der Salzturm-gasse in Speyer durchgeführt.

Im Jahr 1966 erhielt dann die Gemeinde Speyer einen Neubau in der Paul-Egell-Straße als Gotteshaus, in welchem den Geschwistern bis zum heutigen Tage gedient wird.

Vorsteher der Gemeinde Speyer:

1926 bis 1937	Hirte Nikolaus Bauer aus Ludwigshafen
1937 bis 1955	Priester Herbert Kauter
1955 bis 1957	Evangelist Kaltenthaler
1957 bis 1971	Priester Artur Vielhauer
1971 bis 1977	Evangelist Otto Bauer
ab 1977	Hirte Helmut Hildenbrandt

Entwicklung der Gemeinde:

Vor 1926 gab es in Speyer 2 versiegelte Seelen. Durch die Arbeit im Werke Gottes konnten im Jahr 1926 weitere 11 Seelen versiegelt und somit eine eigene Gemeinde gegründet werden.

Im Jahr 1948 waren es bereits 98 Gotteskinder.

Im Jahre 1949 erhielten dann die 32 Geschwister aus dem Raum Schwegenheim eine Versammlungsstätte und gründeten eine eigene Gemeinde.

Die Gemeinde Speyer entwickelte sich weiter fort und hat zur Zeit 198 Mitglieder (180 Erwachsene, 18 Kinder).

Speyer, 20.12.1993

*H. Hildenbrandt*